



Männer-Turn-Gemeinde 1849 e.V.
Wangen im Allgäu

Guckloch

Nr. 2/2016

Generalversammlung 2016
Rekordergebnis und zwei Überraschungen

Woisch no ...?
Die erste Geschäftsstelle der MTG

KiSS & Sport Kids
Neues Kindersportprogramm
ab September



EDELWEISSBRAUEREI
FARNY

*Weizenbiere
und mehr ...!*

- › Erfinder des Kristall-Weizens
- › Brautradition seit 1833
- › Älteste und größte Brauerei im Landkreis Ravensburg
- › Regionaler Marktführer bei Weizenbieren

Erfahren Sie mehr auf unserer Webseite
www.farny.de



MTG - Vorwort



Hallo liebe MTG-lerinnen,
liebe MTG-ler,

in den vergangenen Wochen konnten wir auf viele erfolgreiche Veranstaltungen zurückblicken. Im Mai war die MTG mit einem Stand in der Argenhalle bei den Wangener Welten vertreten. Zusätzlich war die Sportinsel der zentrale Anlaufpunkt für Kaffee und Kuchen. Für die Kinder stand ein Bewegungsparcours im Gymnastikraum bereit. Alles in allem waren die Wangener Welten eine klasse Gelegenheit, um die MTG Wangen zu präsentieren. Hier gilt mein Dank all den fleißigen Helfern.

Am 18. Juni fand wie jedes Jahr der traditionelle Altstadtlauf statt. Die Wetterprognosen für diesen Tag waren nicht sonderlich positiv. Daher wurde die Altstadthockete vom Postplatz auf den Marktplatz verlegt. Aber schlussendlich war das Wetter doch ein Fan der MTG Wangen und der Lauf und die Hockete wurden von Regen verschont. Die Stimmung an diesem Tag war überragend.

Vielen Dank an all die Abteilungen und Helfer, die bei diesem Event mitgewirkt haben.

Ebenso möchte ich dem Organisationsteam des diesjährigen Allgäu-Cups danken. Der Allgäu-Cup ist das größte Handballjugendturnier im süddeutschen Raum und er war wieder ein großer Erfolg. Der enorme organisatorische Aufwand wurde von der Handballabteilung sehr gut gemeistert.

Der MTG-Jugendrat hat sich dieses Jahr beim Wangener Kinderfest beteiligt. Die engagierten Jugendlichen veranstalteten am Kinderfestdonnerstag einen Spaßwettkampf namens „KiFe Team Challenge“ für Jugendliche ab der 8. Klasse. Bei diesem Wettkampf wurde bei den Schülern Teamgeist und Fitness gefordert. Die Teams mussten sich über eine 1 km lange Strecke mit verschiedenen Herausforderungen auseinandersetzen. Vom Paddeln im Schlauchboot, übers Laufen und Werfen bis hin zum Team-Skifahren waren sehr vielfältige Disziplinen dabei. Neben diesem Wettkampf fand auch wieder „Leichtathletik einmal anders“ für Grundschüler und ein Basketballturnier statt. Vielen Dank an die Basketball- und Leichtathletikabteilung, deren Veranstaltungen schon über mehrere Jahre fester Bestandteil des Wangener Kinderfestes sind und die MTG so positiv präsentieren.

In den kommenden Sommerferien geht wieder ein vielfältiges Kinderprogramm über die Bühne. In den ersten zwei Ferienwochen findet die Wangener Ferienfreizeit, die durch MTG Sportlehrer Alfons Burkert geleitet wird, statt. Diese Freizeit ist schon seit mehreren Jahrzehnten ein fester Bestandteil des Wangener Ferienkalenders. Auch ich war schon als Kind bei der Freizeit dabei. Heute begeistert mich die Ferienfreizeit immer noch, so dass ich auch schon seit 10 Jahren als Betreuer dabei bin.

Inhalt

Wir sind die MTG.....	5
Neues aus der MTG	7
MTG-Generalversammlung 2016	8
Unsere neuen Ehrenmitglieder	8
10-jähriges Sommerspiel-Jubiläum.....	10
Turnen-Bundesligavorbereitung.....	11
Woisch no	12
Durchs Guckloch - Altstadtlauf.....	14
Altstadtlauf - Gesichter	18
Altstadtlauf mit neuem Wanderpreis ...	20
Altstadtlauf 2017 Plakatwettbewerb....	21
Ludwig Uhl, der Motor des HKD.....	22
Richard Prexl geht in den Ruhestand ...	24
Bergausflug der FS-Männer	25
Handball-Allgäu-Cup.....	26
Drei Tage „pallavolo“ in der MTG	27
Kindersportprogramm ab September... ..	28
Neuer Anfängerkurs im Fechten	32
Neue Situation der Sportkegler	32
Ausflug Rhythm. Gymnastik/Tanz	33
Wir gratulieren unseren Mitgliedern....	34

Während den Ferienwochen 3, 4 und 5 bietet die MTG-Geschäftsstelle für Kinder im Alter von 6 bis 11 eine Ganztagesbetreuung an. Bei dieser Betreuung können die Kinder an einzelnen Ferientagen oder an mehreren Tagen mitmachen. Weitere Infos erhalten Sie auf der MTG-Homepage oder in der Geschäftsstelle.

In der letzten Ferienwoche rundet die Kiss Freizeit mit einem neuen Betreuer team die Ferien ab. Sollten Sie noch einen Platz in einer Freizeit für Ihr Kind suchen, dann wenden Sie sich an die Geschäftsstelle. Eventuell gibt es noch freie Plätze.

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Sommer und einen goldenen Herbst. Ich würde mich freuen, Ihnen auf der einen oder anderen MTG-Veranstaltung zu begegnen.

Ihr Markus Hahnel

Miele
IMMER BESSER

REVOLUTIONÄRE REINHEIT
Perfekte Waschergebnisse für Ihre individuellen Ansprüche
z.B. Miele Waschmaschine WKG 130 WPS
Thermo-Schontrommel bis 8 kg.
1.600 Schleudertouren. Energieeffizienz A+++.



wangen@kno-wo.de • www.kno-wo.de

WOHLGSCHAFT
Ihr zuverlässiger Partner für Miele Hausgerätetechnik
Im Niederdorf 9 • 88239 Wangen/Allgäu • 07522 9715 0

Bei Fremdsprachen gerät man leicht auf's Glatteis...



Deshalb besser gleich zum
INSTITUT HENNINGER

Ihr Ansprechpartner für
- betriebliche Aus- und Weiterbildung
- Übersetzungen
- Dolmetschen

Isny • Wangen • Lindenberg
Telefon 075 22/3947
www.institut-henninger.de

VIA SATELLIT
BRINGEN WIR IHNEN GUTE LAUNE INS HAUS



TV
HIFI
VIDEO
WOLFRUM
FUNKTECHNIK
SICHERHEITS-
TECHNIK

D & M Wolfrum GBR
Spinnereistraße 11
88239 Wangen
Tel. 07522-910044
Fax 07522-910045



SCHNEIDER IMMOBILIEN

Telefon 075 22/82 33
info@schneiderimmobilien.de

Interessiert Sie der Wert Ihrer Immobilie?
Wollen Sie vermieten – verkaufen? Rufen Sie für ein unverbindliches Gespräch gerne an!

www.schneiderimmobilien.de

Wir sind die MTG



Claudia Frühauf

Alter
53 Jahre

Abteilung
Volleyball

Was gefällt dir an der MTG?
Ich treibe gerne Sport in der Gruppe.

Dein sportlicher Lebenslauf?!
Eltern-Kind-Turnen, Volleyball, Aerobic

Was machst du außerhalb der MTG?
Gibt es ein Leben außerhalb der MTG?

Was ist dein Lieblings-Essen, deine Lieblings-Sportart?
Selbstgemachte Nudeln; Volleyball und Tennis

Ziele für dieses Sportjahr?
Mehr Gymnastik, weniger Funsport

Was verbindet dich mit der MTG?
Sportliche Heimat und Brötchengeber



Johannes Jäger

Alter
18 Jahre

Was machst du beruflich oder schulisch?

Ich bin momentan in der zwölften Klasse im Wirtschaftsgymnasium in Wangen.

Was hast du für die Zukunft geplant?

Ich habe schon eine Zusage für ein duales Studium hier in Wangen für den Studiengang BWL Bank.

Wie bist du zum Krafttraining hier gekommen?

Ich wollte es einfach mal ausprobieren und es macht mir Riesenspaß.

Wie lang trainierst du schon in der Sportinsel?

Ich bin jetzt seit guten 17 Monaten bei euch beim regelmäßigen Training.

Was sind deine Trainingsziele?
Vor allem Muskelaufbau, aber auch die

allgemeine Fitness verbessern und den Körperfettgehalt noch etwas herunterbekommen.

Hast du noch andere Hobbys, außer dem Krafttraining?

Ja, ich mache oft Touren mit dem Rennrad, schwimme viel, spiele Tennis und Badminton (Badminton in der MTG-Abteilung, aber nicht aktiv im Moment).

SPORT
DIE INSEL

jeder Besuch ein kleiner Erholungsurlaub

Argeninsel 2
88239 Wangen
Tel.: 07522-2412,
Fax: 07522-912520
www.mtgwangen.de



www.facebook.de/mtgwangen



Apparatebau GmbH



Tank GmbH

Edelstahlbehälter für weltweite Pharmakonzerne
für die Produktion hochwertiger Medikamente



Alfred Bolz Apparatebau GmbH
Tel. 0 75 22 - 91 61-0

Isnyer Straße 76 | 88239 Wangen

Edel Tank GmbH
Tel. 0 75 22 - 70 79 4 - 0

www.bolz-edel.de

MTG - INFO

Neue Mitarbeiter in der MTG



Ulrike Peter

- Sportwissenschaftlerin B.A.
- Gesundheitsförderung M.A.
- Leitung KiSS (Kindersportschule)
- Trainerin in der Sportinsel auf der Trainingsfläche und im Kursbereich
- Sporttherapeutin im Adipositaszentrum Wangen



Tanja Weixler

- Ab 1. September 2016
- Bewegung und Ernährung B.A.
- Stellvertretende Leitung der Sportinsel
- Unterstützung und Vertretung von unserer Sportlichen Leiterin Andrea Stadelmann
- Trainerin in der Sportinsel auf der Trainingsfläche und im Kursbereich
- Trainerin in der KiSS und im Vereinssport



Nils Stahl

- Ab 1. September 2016
- BA-Student Sportökonomie
- Unterstützung der Geschäftsstelle
- Trainer bei den MTG-Sport KIDS
- Mitarbeit in der Sportinsel und im Vereinssport

Josef Weber

Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst

- Ab 1. September 2016
- Mitglied der Abteilung Fechten
- Wohnhaft in Wangen

CITROËN-Vertragshändler

PRINZ
AUTOHAUS GmbH



Erzberger Str. 21
88239 Wangen
Telefon: 07522/97 99-0
Telefax: 07522/97 99-26
www.citroen-haendler.de/prinz
E-Mail: autohaus-prinz@citroen-haendler.de

WÖSSL
Wohnmobile
mit Vermietung
ab 68,00 Euro

MEN & WOMEN

SCHULER

88239 Wangen, Schmiedstr. 39
Telefon 07522 - 2373
Fax 07522 - 6523
E - mail: SchulerMode@t-online.de



MTG-Generalversammlung 2016 - Ein Rekordergebnis und zwei große Überraschungen

Für das Vereins- und Geschäftsjahr 2015 wurde am 27. Juni die Generalversammlung abgehalten. Wie schon in den letzten Jahren entschied sich der Vorstand wieder für das St. Ulrich Gemeindezentrum als Austragungsort. Da der Verein keine Delegiertenversammlung, sondern eine Mitgliederversammlung in der Satzung vorsieht, sind alle volljährigen Vereinsmitglieder geladen. Die Teilnehmerzahl von rund 80 Anwesenden bestätigte den Trend der letzten Jahre.

In den Berichten des Vorstandsvorsitzenden Christoph Bühler und des Geschäftsführers Timo Petersen wurden die aktuellen Projekte des abgelaufenen Jahres und der kommenden Vereins-

jahre der Versammlung näher erläutert. Die Schwerpunkte liegen dabei neben den Planungen eines Erweiterungsbaus des Sportvereinszentrums vor allem auf der Schaffung von neuen Strukturen im Abteilungssport, der Präventionsarbeit zur Kindeswohlgefährdung, der Weiterentwicklung des Personalstammes und der Förderung des Ehrenamtes.

Michael Pfister bezeichnete seine Ansprache zurecht als „eine der schönsten Aufgaben des Abends“, da er den Mitgliedern ein Rekordergebnis präsentieren konnte. Im Geschäftsjahr 2015 verzeichnete die MTG Wangen e.V. einen Gewinn von 195.565,27 €. Herausragende Abteilungsergebnisse, erfolgreiche Veranstaltungen und eine



nach wie vor sehr erfolgreiche Sportinsel trugen zu diesem Ergebnis bei.

Auch wenn turnusgemäß keine Wahlen anstanden, machte ein trauriger

Umstand trotzdem eine Wahl zwingend notwendig. Im vergangenen Jahr verstarb mit Xaver Rädler nicht nur einer der MTG-Kassenprüfer, sondern ein wohlverdientes und treues Vereinsmitglied. Als neuer Kassenprüfer wurde neben Kurt Hübner, Martin Skibicki ins Amt gewählt.

Ein besonderes Highlight des Abends war die Ernennung von zwei weiteren Ehrenmitgliedern (siehe Kasten). Über Wochen hatte man diese von Vorstandseite streng geheim gehalten, sodass die Überraschung für Sigrid Müller und Ulla Fischer sehr groß war. Beide Mitglieder wurden von der Versammlung jeweils einstimmig mit dieser höchsten Auszeichnung bedacht. Neben Manfred Mitter, Manfred Hasel und Horst Wiedemann zählt die MTG nun fünf Ehren-



mitglieder. Leider musste der Verein mit dem Tod von Ehrenmitglied Marianne Maier im letzten Jahr einen weiteren Verlust verschmerzen.

Oberbürgermeister Michael Lang rundete mit seinem Grußwort und dem Bericht zur aktuellen sportpolitischen Situation in Wangen die Versammlung ab.

Im Namen der Vorstandschaft bedanke ich mich bei allen anwesenden Mitgliedern für die Teilnahme an der Generalversammlung und darf im Namen des Ehrungsausschusses zum diesjährigen Herbst- und Ehrungsfest am 21. Oktober in den Gasthof Kleber in Haslach einladen.

Vielen Dank.

Timo Petersen

Unsere neuen Ehrenmitglieder



Sigrid Müller

Ehrenmitglied seit 27. Juni 2016

- Übungsleiterin Kinderturnen
- Übungsleiterin Sport nach Krebs
- Abteilungsleiterin Sport nach Krebs
- Mitglied Festausschuss
- Mitglied Vereinsrat
- Schafferin des Jahres mit dem Festausschuss 2010
- Höchste Identität und Zuverlässigkeit in der Vereinsarbeit



Ulla Fischer

Ehrenmitglied seit 27. Juni 2016

- Übungsleiterin Abteilung Rhythmische Gymnastik und Tanz
- Gründerin Abteilung Aerobic während des Aerobic-Booms. Dadurch kam die Fitness-Welle in den Verein.
- Übungsleiterin Eltern-Kind-Turnen
- Kassiererin Eltern-Kind-Turnen
- Übungsleiterin Nordic-Walking-Abteilung

- Kassiererin Nordic-Walking-Abteilung
- Schafferin des Jahres 2015 aufgrund der Mitwirkung in der Organisation und Durchführung des Gauturnfestes
- Hauptamtliche Mitarbeiterin der MTG-Geschäftsstelle
- Trägt die MTG im Herzen und ist zu 100% zuverlässig!
- Optimismus und Hilfsbereitschaft in der Vereinsarbeit



STADTWERK
AM SEE

0800 505 2000 (kostenlos)
service@stadtwerk-am-see.de
www.stadtwerk-am-see.de

Natürlich für mich.

10-jähriges Sommerspiel-Jubiläum mit Rekordbeteiligung

Auch dieses Jahr läuft das Sommerspiel der Sportinsel bereits in vollem Gange und feiert Jubiläum! Zum 10. Mal treten die Mitglieder, sowie auch die Mitarbeiter intern, in 4er Teams gegeneinander an. Zur Jubiläumsausgabe können wir eine Rekordteilnehmerzahl verzeichnen, kamen dieses Jahr doch 33 Mitglieder und 8 Mitarbeiter-Teams zustande.

Ziel ist es, in den Monaten Juni und Juli möglichst viele Punkte zu sammeln. Punkte gibt es für die Teilnahme an Gymnastikkursen und Outdoor-Aktionen, sowie für Trainingseinheiten auf der Fläche. Für eine Einheit auf der Trainingsfläche, diese muss mindestens 45 Minuten andauern, gibt es 2 Punkte. Ebenfalls 2 Punkte gibt es für jeden Kursbesuch; die Teilnahme an Outdoor-Aktivitäten wird mit mehr Punkten belohnt. Um den Teamgedanken nicht zu kurz kommen zu lassen, wird die geschlossene Teilnahme der Mannschaften an Aktivitäten mit Bonuspunkten belohnt.

Aktuell liegt das Siegerteam des Vorjahres mit großem Vorsprung in Führung. Das Rennen um den 2. und 3. Platz könnte dafür kaum spannender sein: Mehrere Teams liegen gleichauf und können sich noch Hoffnung auf die begehrten Plätze machen.

Der große Abschluss des Sommerspiels findet beim Grillfest am Dienstag, dem 26. Juli ab 18:00 Uhr statt. Hierzu sind alle Sommerspiel-Teilnehmer, sowie auch alle Trainierenden, die nicht am Sommerspiel teilgenommen haben, herzlich eingeladen. Die Gewinner dürfen ihre Preise entgegen nehmen, aber auch alle anderen Teams haben die Chance, bei der Verlosung etwas zu gewinnen.

Um diese große Anzahl an Sach- und Geldpreisen verlosen zu können, sind wir auf die Hilfe unserer Sponsoren angewiesen. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den Sponsoren des Sommerspiels:

Dennis Mihaljevic

Autohaus Prinz GmbH
Bäckerei Schwarz
Bäckerei Vogel
Bolz Apparatebau GmbH
Cafe Walfisch
Claudi's Blumenlädele
DAK-Gesundheit
Eiscafé Pinocchio
Engel Apotheke
Fahrrad Keller
Fidelisbäck
Frank Schelkle Industrie-Service GmbH
Kreissparkasse Ravensburg
Leonhardt's Stall-Besen
Metzgerei Schattmaier
MSW GmbH & Co. KG
Parfümerie Bittel
Physioinsel
Rochus Apotheke
Schuler Mode
Sport Turbine GmbH
St. Martins Apotheke
Technogym
Volksbank Allgäu West eG
Werbehaus Wangen
Zweiradspport Geyer

Bundesligavorbereitung läuft auf Hochtouren

Der Terminplan mit den Heim- und Auswärtsbegegnungen der TG Wangen/Eisenharz für die 3. Bundesliga der Männer im Kunst- und Gerätturnen 2016 steht. Inzwischen ist auch wieder ein hochkarätiger Vorbereitungswettkampf vereinbart worden.

Am Samstag, 10. September 2016 um 16.00 Uhr, ist die Mannschaft des Stadt-Sportvereins Singen zu Gast in der Wangener Ebnehalle. Das 2. Liga-Team aus dem Hegau-Bodensee-Kreis beendet die Saison 2015 mit 12:2 Punkten gleichauf mit dem Meister und dem Vizemeister der 2. Bundesliga Süd, muss

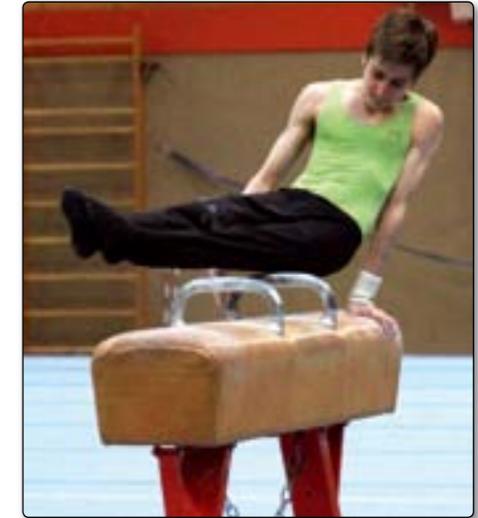


te sich jedoch aufgrund des schlechteren Geräteverhältnisses mit Platz 3 in der Abschlusstabelle „begnügen“. Trotzdem waren die Badener mit der letztjährigen Saison in einer sehr ausgeglichenen und starken 2. Bundesliga mehr als zufrieden. Ob die Singener mit all ihren Leistungsträgern in Wangen auflaufen, ist noch nicht ganz klar. Fragezeichen stehen noch hinter den Schweizer Nationalturnern in Diensten des Zweitligisten. Dieses Problem besteht auf unserer Seite nicht. Sämtliche Angebote und Anfragen von ausländischen Nationalturnern, welche für unser Team TG Wangen/Eisenharz auf Punktejagd gehen wollten, wurden abschlägig beschieden. Stattdessen setzen wir auf unsere eigenen Nachwuchsturner. Beim Testwettkampf wird unser Juniorenteam, welches vor kurzem die Landesliga der Männer auf Platz 2

beendet hat, auflaufen. Der „Ü30 Teil“ unserer Mannschaft steht beim Test gegen den Zweitligisten nicht zur Verfügung. Dieser verbringt die 2. Septemberwoche gemeinsam auf Mallorca. Dort stehen sowohl Sonne, Strand und Meer als auch Trainingseinheiten im Turnzentrum von Mallorca auf dem Programm der „Ü30-Bundesligavorbereitung“.

Bei unseren „jungen Wilden“, wurde das Training inzwischen forciert, um die Jungs möglichst auf Bundesliganiveau zu bringen. Die Trainingszeit wurde von 2,5 auf 3 Stunden, die Anzahl der Einheiten von 3 auf 4 erhöht.

(Weiter auf Seite 31)



NEU NEU NEU NEU NEU

Cheerleading bei der MTG Wangen

Ab 6. Oktober 2016 immer Dienstag um 18:15 Uhr in der Lothar-Weiß-Halle

Voranmeldung und Informationen unter: info@mtg-wangen.de

Trainerin: Tanja Weixler

Alter: 10-14 Jahre

Cheerleading ist eine Sportart, die aus Elementen des Turnens, der Akrobatik, des Tanzes sowie aus Anfeuerungsrufen besteht. Bei den Cheerleadern der MTG soll der Spaß am Sport und an der Bewegung im Vordergrund stehen. Ziel ist es, die erlernten Choreographien bei Veranstaltungen aufzuführen.

MTG FROG – Freizeit ohne Grenzen

Frog ist der Freizeitsport für Kinder und Jugendliche. Die Stundeninhalte sind mit verschiedenen Sportarten gefüllt. Sämtliche Ballsportarten, Rückschlagspiele, Fangspiele, turnerische Elemente sowie kleine Spiele stehen auf dem Programm. Die Kinder dürfen über die Inhalte selbst mitentscheiden.



Wir treffen uns

Berger-Höhe-Halle

9 - 12 Jahre Donnerstag 17:30 - 19:00 Uhr

12 - 15 Jahre Termin wird bis zum Ende der großen Ferien veröffentlicht

Markus Hahnel

Vorbereitungswettkampf 3. Bundesliga vs. 2. Bundesliga

Sa, 10.09.2016: 16.00 Uhr, Ebnehalle TG Wangen/Eisenharz – Stadt-Turnverein Singen

3. Bundesliga Turnen 2016 – Heimwettkämpfe

Sa, 08.10.2016: 16.00 Uhr, Ebnehalle TG Wangen/Eisenharz – TV Schiltach VEGA TT

Sa, 22.10.2016: 16.00 Uhr, Ebnehalle TG Wangen/Eisenharz – VFL Kirchheim

Sa, 19.11.2016: 18.00 Uhr, Ebnehalle TG Wangen/Eisenharz – TSV Monheim

Als die MTG ihre erste Geschäftsstelle einrichtete

Fast auf den Tag genau vor 30 Jahren, nämlich am 1. Juli 1986, eröffnete die MTG ihre erste offizielle Geschäftsstelle in der Gegenbaurstraße 10, in jenem Haus, in dem die Buchhandlung Ritter im Erdgeschoss ihre Verkaufsräume hat. Wenn ich von offizieller Geschäftsstelle schreibe, so soll dies heißen, dass die MTG auch schon zuvor eine Geschäftsstelle hatte, eine „inoffizielle“. Diese war nach außen nicht als solche erkennbar und hatte auch keine geregelten Öffnungszeiten. Sie befand sich nämlich im Vorzimmer des damaligen Chefs der Kreissparkasse, Paul Kempf, der zugleich Vorstandsvorsitzender der MTG war. Seine Sekretärinnen Helga Beck, Margret Hasel und Marietta Straub waren für viele MTG-Mitglieder, vor allem aber für Vorstandsmitglieder und Abteilungsleiter, wichtige Ansprechpartnerinnen und erledigten viele Aufgaben für den Verein. Ich selbst war damals im Vorstand für den Sportbetrieb zuständig und hatte viele Verwaltungsaufgaben mit Übungsleiter- und Fahrtkostenabrechnungen zu erledigen, musste die Übungs- und Abteilungsleiter über Rundschreiben mit neuesten Informationen versorgen und hatte auch eine ganze Menge „Schriftkram“ an der Backe. Ein großer Teil davon wurde mir von den oben genannten Damen abgenommen. Das funktionierte so, dass ich – wie auch andere Vorstandsmitglieder – im Eingangsbereich der Kreissparkasse ein Schließfach erhielt, in das ich Kassetten mit aufgesprochenen Texten oder schriftliche Unterlagen steckte. Dort wurden sie von Paul Kempfs Sekretärin zur weiteren Bearbeitung geholt und meistens schon am nächsten Tag lagen die fertigen Unterlagen dann wieder in

meinem Fach. Ein toller Service!

Durch dieses großzügige Entgegenkommen von Paul Kempf wurden über viele Jahre die MTG-Geschäfte bestens über die Sparkasse erledigt. Im Lauf der Jahre wuchs aber der Verein. Mitte der Siebzigerjahre verzeichnete die MTG erstmals mehr als 1.000 Mitglieder, überschritt 1983 die 1.500er-Marke und konnte im Dezember 1986 mit Rita Netzer stolz ihr 2.000. Mitglied vorstellen. Damit hatte die MTG als zweitstärkster Verein im Landkreis Ravensburg eine Größenordnung erreicht, die es notwendig machte, eine eigene Geschäftsstelle einzurichten. Auch dabei war die Sparkasse der MTG wieder sehr behilflich, indem sie in dem ihr gehörenden Gebäude Gegenbaurstraße 10



Im ersten Obergeschoss über der Buchhandlung Ritter in der Gegenbaurstraße 10 befand sich die erste MTG-Geschäftsstelle

der MTG nicht nur das erste Obergeschoss vermietete, sondern dem Verein auch anfangs die Möglichkeit bot, ein Kopiergerät in der Sparkasse und auch einen sparkasseneigenen Telefonanschluss zu nutzen. Natürlich wurden die dadurch entstandenen Unkosten an die Sparkasse erstattet; aus den noch vorhandenen Unterlagen lässt sich entnehmen, dass jede einzelne Kopie in eine Liste eingetragen und jede angefallene Gebühreneinheit beim Telefonieren aufgezeichnet wurde.

MTG Wangen sucht eine Leiterin für ihre Geschäftsstelle

Teilzeitbeschäftigung ca. 9 Std. pro Woche.
Voraussetzung: Gute Kenntnisse in Maschinenschreiben, Erfahrungen in kaufmännischer Organisation.
Bewerbungen an: Vorstand Paul Kempf, Kreissparkasse.

Anzeige in der Schwäbischen Zeitung vom 12.04.1986

Am 12. April 1986 erschien in der Schwäbischen Zeitung eine Anzeige, in der die MTG eine Leiterin für ihre neue Geschäftsstelle suchte. Zehn Damen bewarben sich damals um die Stelle, für die Sieglinde Braun ausgewählt wurde. Sie wurde zunächst auf 400.—DM-Basis angestellt und durfte nur 9 Stunden pro Woche arbeiten. Bei dieser geringen Stundenzahl war die Geschäftsstelle anfangs nur an fünf Stunden für den Besucherverkehr geöffnet; die restliche zur Verfügung stehende Zeit brauchte Sieglinde Braun für die vielen anstehenden Verwaltungsarbeiten. Und diese nahmen im Laufe der Jahre immer mehr zu, so dass sie viele Überstunden leistete, darunter auch viele unbezahlte. Sie erinnert sich noch heute daran, dass sie ein vielfältiges Aufgabengebiet zu bearbeiten hatte und viele Mitglieder

die Geschäftsstelle aufsuchten.

In der Schwäbischen Zeitung wurde am 3. November 1986 ein ausführlicher Bericht mit der Überschrift „Erster Schritt in Richtung professioneller Vereinsführung mit der MTG-Geschäftsstelle“ veröffentlicht, in dem es heißt, dass es für den Vorstandsvorsitzenden Paul Kempf vorauszusehen sei, „dass noch mehr Stunden angesetzt werden müssen.“ Weiter steht in diesem Bericht: „In Zukunft, so glaubt Paul Kempf, fallen beim größten Verein der Stadt möglicherweise noch große Aufgaben an. ... In absehbarer Zeit sei es wohl im Vorstand zu prüfen, ob nicht ein hauptamtlicher Geschäftsführer im Rahmen der MTG-Geschäftsstelle erforderlich ist – und in diesem Zusammenhang auch die Finanzierung. Auf jeden Fall müsse die hauptamtliche Mitarbeit ausgeweitet werden, wenn ein weiteres Ziel, nämlich das eigene Vereinsheim, verwirklicht werden könnte. Dass dann freilich irgendwann die Mitgliederbeiträge angepasst werden müssen, will man im Vorstand nicht ausschließen.“

Zu diesem Zitat aus dem Zeitungsbericht aus dem Jahre 1986 wäre noch anzufügen, dass das erwähnte eigene Vereinsheim zwar geplant, aber nie realisiert wurde, da niemand zur Verfügung stand, der die Bauabwicklung zu leisten imstande gewesen wäre und dass es bis zur Einstellung des ersten MTG-Geschäftsführers Christian Hummel noch zwölf weitere Jahre dauerte.

Allerdings erhielt Sieglinde Braun 1990 schon durch Claudia Frühauf Verstärkung. Sie übernahm die neu eingeführte elektronische Mitgliederverwaltung von Helga Beck und dem dafür zuständigen Vorstandsmitglied Horst Wiedemann. Mittlerweile ist Claudia Frühauf 26 Jahre bei der MTG, ist nicht nur für die Mitgliederverwal-



Sieglinde Braun war die erste Leiterin der MTG-Geschäftsstelle (Foto November 1986)

tung zuständig, sondern erledigt die Abrechnungen für den Reha-Sport und die MTG-Übungsleiter/innen und kennt „den Laden“ wahrscheinlich so gut wie keine andere. „Durch ihre Kenntnisse über die MTG ist sie für uns eine unheimlich wichtige Mitarbeiterin“, meint MTG-Geschäftsführer Timo Petersen. „Außerdem zeigt sie stets allerhöchste Einsatzbereitschaft für den Verein, ist nie krank und springt immer ein, wenn Not am Mann ist. Da merkt man halt, dass in ihr MTG-Blut fließt“.

Mit der Einstellung des Geschäftsführers Christian Hummel wurde es eng im Hause Ritter in der Gegenbaurstraße 10. Die MTG brauchte neue Räume, die sie nach langer Suche auch im Holbeinweg 2 fand. Für die Mitglieder war es nun etwas schwieriger, die nicht mehr so zentral, sondern am Rande der Altstadt gelegene Anlaufstelle zu finden, für die MTG-Mitarbeiter aber brachte die neue räumliche Situation ab November 1998 spürbare Entlastung.

Mit der Schaffung der Sportinsel ergab

sich 2004 ein weiterer Umzug der MTG-Geschäftsstelle in die vereinseigenen Räume auf der Argeninsel. Aber wie schon in früheren Zeiten ist es durch das Wachsen des Vereins und die damit verbundene zunehmende Zahl an hauptamtlichen Mitarbeitern - 16 festangestellte Kräfte arbeiten mittlerweile für die MTG - schon wieder eng geworden. Nur durch ein rollierendes System mit unterschiedlichen Arbeitszeiten lässt es sich einrichten, dass alle einen Arbeitsplatz haben. Eigentlich sollte ein angemieteter Büro-Container, der zwischen Sportinsel und Argenhalle steht, die ärgste Raumnot etwas lindern, doch wurde dieser Container mangels Lagerkapazitäten bald in einen Lagerraum umgewandelt. „Aber ich hoffe, dass diese räumliche Enge in 3 bis 4 Jahren behoben ist“, sagt Timo Petersen. „Bis dahin wollen wir unseren Neubau unter Dach und Fach haben.“

Robert Heer

Altstadtlauf erfordert über Monate riesigen Einsatz

Wenn auch die Teilnehmerzahlen nicht mehr ganz so hoch waren wie im letzten Jahr, so erfreute er sich nach wie vor großer Beliebtheit: der Altstadtlauf der Leichtathletik-Abteilung, der dieses Jahr seine 21. Auflage erlebte. Wie schon in all den Jahren zuvor blickten die Organisatoren auch heuer stolz auf ein großes Teilnehmerfeld, das zur Freude der Zuschauer seine Runden durch die Altstadt zog. Was Zuschauer und Läufer an diesem Nachmittag, an dem die Organisation wieder bestens klappte, nicht sehen konnten, war der immense organisatorische Aufwand, der für diese Veranstaltung betrieben werden musste. „Nach dem Lauf ist vor dem Lauf,“ meint Chef-Organisator Otto Joos bei der Nachbesprechung kurz nach der letztjährigen Veranstaltung, denn gleich, nachdem ein Altstadtlauf durchgeführt wurde, müssen erste Vorplanungen für das nächste Jahr vorgenommen werden.

Oktober 2015:

Zunächst gilt es, bei der Stadtverwaltung die Termine für die nächsten Jahre anzumelden, denn durch die vielen großen Veranstaltungen in der Wangener Altstadt ist es notwendig, mindestens zwei Jahre im Voraus zu planen. Dann geht es an die Ausschreibung des Plakat-Wettbewerbs. Seit dem zweiten Altstadtlauf 1997 wurden Künstler und Hobbykünstler aufgerufen, sich kreativ zu betätigen und ein Plakat für den Altstadtlauf zu entwerfen. Und so ist es bis heute geblieben. Meistens um die 10 Kreative reichen ihre Entwürfe ein, die vom Organisationsteam, bestehend aus Uli Blas, Jürgen Ebert, Sandra Jaeschke, Otto Joos, Karl Mattes, Reinhold Meindl, Tobias Schneller, Uli Steib und anderen wie MTG-Geschäftsführer Timo Petersen

Ende Januar gesichtet und bewertet werden. Im Februar folgt dann die Einladung der Wettbewerbsteilnehmer in die Sportinsel, bei der die Sieger vorgestellt werden und ihre Preise überreicht bekommen.

Januar 2016:

Ab jetzt geht es dann richtig rund und das Organisationsteam trifft sich mindestens alle drei Wochen zu regelmäßigen Besprechungen. Jetzt gilt es für Uwe Schenkemayer und Reinhold Meindl zunächst den Flyer mit der Ausschreibung zu entwerfen, die Texte dafür zu schreiben und den fertigen Flyer schließlich in der Laufszene Oberschwabens zu verteilen. „Die beste Werbung für den Altstadtlauf können wir bei anderen Laufveranstaltungen machen, wenn wir Läufer direkt ansprechen und ihnen den Flyer in die Hand drücken können“, sagt Otto Joos. Aber auch über Geschäfte, Banken und Gasthäuser werden die Flyer an den Mann/die Frau gebracht.

Eine ganz besonders wichtige Aufgabe ist die Gewinnung von Sponsoren. Die Pumpenfabrik Wangen, die Kreissparkasse Ravensburg, die Brauerei Farny und die Schwäbische Zeitung haben als Hauptsponsoren einen Lauf übernommen, der nach ihnen benannt wird. Neben diesen Hauptsponsoren gilt es aber auch viele weitere Sponsoren und Spender zu gewinnen, die für die Sieger Sachpreise zur Verfügung stellen oder die Veranstaltung finanziell unterstützen. Der Altstadtlauf ist für die Leichtathletik-Abteilung der MTG nicht nur von der sportlichen, sondern auch von der finanziellen Seite her die wichtigste Veranstaltung. „Das Budget liegt in einem nicht gerade unteren fünfstelligen Bereich“ erklärt Otto Joos. „Daran gemessen ist

der Gewinn nicht allzu groß. Aber für uns ist diese Veranstaltung sehr wichtig, weil wir mit dem Erlös unsere Jugendarbeit fördern können“.



Bernhard Roth (weißes Hemd), der Vertreter des Sponsors Knobivital und Susi Weber von der Schwäbischen Zeitung, die auf den richtigen Augenblick für den nächsten Schnappschuss wartet.

Februar 2016:

Im letzten Jahr wuselte es nur so von grünen Trikots. Die Johann-Andreas-Rauch-Realschule stellte mit knapp 700 die meisten Teilnehmer beim Altstadtlauf, die anderen weiterführenden Schulen waren leider nicht so gut vertreten. Während die Anmeldezahlen bei den Kindergärten und Grundschulen äußerst zufriedenstellend waren, fehlten die älteren Jahrgänge in den letzten Jahren immer mehr. Um dem gegenzusteuern trifft sich im Februar das Organi-

sationsteam mit Wangens Geschäftsführendem Schulleiter Heiko Kloos. Es wird ein gemeinsames Konzept entworfen, das vorsieht, dass die Schule mit der höchsten Teilnehmerzahl (Verhältnis der Teilnehmer zur Gesamtschülerzahl) einen Wanderpokal erhält, der nach einem „altstadtgemäßen“ Entwurf von Wangens Alt-OB Dr. Leist gestaltet wird (siehe Bericht dazu Seite 20). Um das Konzept allen Schulen vorzustellen und dafür zu werben, ist Otto Joos Anfang April in der Sitzung der Wangener Schulleiter, die von den attraktiven Geld- und Sachpreisen für die Schulen und auch einzelnen Klassen sehr angetan sind.

März 2016:

Mit der Stadt Wangen gibt es auch einiges zu regeln. Die Absperrgitter werden beim Bauhof reserviert und die Alte Sporthalle muss für den Schlechtwetterfall zur Durchführung der Siegerehrung und die Argenhalle als Umkleidemöglichkeit belegt werden. Um die Altstadt entsprechend absperren und den Verkehr außerhalb der Altstadt umleiten zu können, muss bei der Stadtverwaltung eine



Im Wettkampfbüro laufen die letzten Vorbereitungen vor dem großen Ansturm.

verkehrsrechtliche Genehmigung beantragt werden. Bei OB Lang wird auch die Genehmigung dafür eingeholt, das Wettkampfbüro im Rathaus einrichten zu dürfen. Das macht die Organisation durch die kurzen Wege einiges leichter.

Wie läuft es dieses Jahr mit der Zeitnahme? Diese Frage beschäftigt das Organisationsteam schon längere Zeit. Seit vielen Jahren wird nämlich ein Programm des ehemaligen MTG-Leichtathleten Florian Fiedler eingesetzt, doch gäbe es neuerdings die Möglichkeit, alle Läufer mit Chips auszustatten, so dass diese automatisch von der Zeitnehmung erfasst würden. Nachdem dies allerdings auch mit enormen Kosten verbunden wäre, bleibt es nach reiflicher Überlegung bei der bisherigen Lösung.

Anfang Mai 2016:

Ein Dauerbrenner, der die Organisatoren das ganze Jahr über beschäftigt, ist die Gewinnung von Mitarbeitern. Immerhin werden rund 70 Helfer beim Altstadtlauf gebraucht, die beim Aufbau und Abbau, als Streckenposten, bei der Zeitnahme oder im Wettkampfbüro eingesetzt sind. „Diese 70 Leute zu gewinnen ist nicht einfach, aber nach zunächst schleppend eingehenden Zusagen bekommen wir sie immer zusammen“, meint Otto Joos. „Viel schwieriger gestaltet sich die Suche nach neuen Kräften im Organisationsteam, das vorwiegend von älteren Herren besetzt ist und frisches Blut vertragen könnte“. Zum Glück für die Leichtathleten wird die Bewirtung beim Altstadtlauf und der sich anschließenden Altstadt-Hockete, die den Einsatz von weiteren 100 Leuten erfordert, vom MTG-Festaussschuss organisiert.

Ein anderes personelles Problem scheint gelöst zu sein. Nachdem Achim Linder, der 20 Jahre äußerst professionell die Zuschauer an der Strecke informierte, sei-

nen Ausstieg bekanntgab, war zunächst guter Rat teuer. Doch mit Timo Petersen, dem MTG-Geschäftsführer, ist nun ein Nachfolger gefunden, der schon bei mehreren Veranstaltungen unter Beweis stellte, dass er für diesen Job bestens geeignet ist.



Streckensprecher Timo Petersen überblickt von einem hohen Podest den Zieleinlauf. Die durchzugehenden Daten liefert ihm Mareike Kugler.

Ende Mai 2016:

Bei einer Besprechung wird abgecheckt, was alles schon erledigt ist und was noch getan werden muss: das Rote Kreuz ist informiert, die Startnummern mit den aufgedruckten Sponsoren wurden ebenso wie die T-Shirts in Auftrag gegeben. Mit der Radunion wurde abgesprochen, wer in diesem Jahr die Begleitung der Läufer an der Spitze und am Ende des Feldes übernimmt. Geklärt ist auch, wer

die Startpistole und die Starterklappe für die Kinderläufe besorgt. Was aber bis zum letzten Moment offen bleiben muss, das ist die Streckenführung. Denn noch ist nicht absehbar wie weit die Bauarbeiten in der Bindstraße bis zum 18. Juni vorankommen und welche Streckenabschnitte genutzt werden können. Mögliche „Umleitungen“ werden besprochen und Überlegungen angestellt, wo denn bei einer Streckenführung durch die Lange Gasse die Wasserstelle sein könnte, an der sich die Läufer mit erfrischendem Wasser versorgen können.

16. Juni 2016:

Es sind nur noch zwei Tage bis zum großen Ereignis. Bei einer gemeinsamen Besichtigung mit Peter Ritter, dem Leiter des städtischen Tiefbauamtes, wird vereinbart, dass auf dem Teilstück vom Drogeriemarkt Müller bis zur Spitalkirche ein vier Meter breiter Streifen für die Läufer präpariert wird. Beruhigt nehmen die Organisatoren zur Kenntnis, dass auch der 21. Altstadtlauf auf der traditionellen Strecke stattfinden kann. Mehr Sorgen bereitet ihnen das Wetter, denn die Großwetterlage verheißt wie schon in den letzten Wochen nichts Gutes.

17. Juni 2016:

Auf dem Marktplatz wird ein großes, überdachtes Podium aufgebaut, auf dem die Siegerehrungen stattfinden. Dass am Samstag entlang der Laufstrecke keine Autos stehen, müssen Halteverbotsschilder aufgestellt werden.

18. Juni 2016:

Welch ein Glück! Es regnet nicht, gelegentlich zeigt sich sogar mal die Sonne. Erleichtert blicken die Organisatoren und alle, die bei den Laufvorbereitungen dabei sind, immer wieder nach oben und hoffen, dass der Wettergott auch für den

restlichen Tag Einsehen zeigt. So gegen 11.30 Uhr kommt Leben auf den Marktplatz. Die Absperrgitter und das Zieltor mit der Zeitanzeige werden aufgestellt, die Getränke- und Verpflegungszelte sowie das Zelt für die Sponsoren aufgebaut, die Lautsprecheranlage installiert und die Werbebanner der Sponsoren aufgehängt.

Gleichzeitig wird im Rathaus die Wettkampfbüro eingerichtet. Die T-Shirts für die Läufer und auch für die vielen Helfer werden bereitgelegt, die Startlisten vorbereitet und Nachmeldungen entgegengenommen. Der unermüdliche MTG-Festauschuss ist auch wieder mit von der Partie. Er sorgt dafür, dass die Tische und Bänke für die Besucher aufgestellt, die Getränke vorgekühlt werden, ausreichend Grillgut vorhanden und für die Verkaufsstände nachmittags und abends genügend Personal eingeteilt ist.

Ab 14.00 Uhr werden die Strecken in der Altstadt und an der Lindauer Kreuzung abgesperrt und Verkehrsschilder aufgestellt. Zusätzlich stehen auf der ganzen Altstadttrunde verteilt viele Streckenposten, damit die Sicherheit der Läufer absolut gewährleistet ist. Während der Läufe sind am Zielbogen mindestens



Aufbau des Zielbogens auf dem Marktplatz



Profis installieren die Lautsprecheranlage, mit der die gesamte Herrenstraße und der Marktplatz beschallt werden können.

drei Leute im Einsatz, die den Zieleinlauf registrieren und notieren. Sie sind mit dem Wettkampfbüro über Funk ständig vernetzt. An diesen Funkkreis angeschlossen sind auch die Organisationsleitung, der Startbereich und Moderator Timo Petersen. Nach den Läufen gehen die Zeiten direkt ins Wettkampfbüro. Dort erfolgt die Auswertung, die Platzierungen werden festgelegt und sofort die Urkunden ausgedruckt. „Die Mitarbeiter dort stehen schon unter Stress, weil sie



Der Festausschuss sorgt für genügend Sitzgelegenheiten auf dem Marktplatz und baut die Getränke- und Verpflegungszelte auf

ständig unter Zeitdruck sind und schauen müssen, dass alles rechtzeitig fertig wird,“ meint MTG-Geschäftsführer Timo Petersen.

Ein besonderer Service wird den Läufern nach dem Zieleinlauf geboten. Für sie ste-

hen nicht nur ausreichend Getränke und Obst zur Verfügung, sie können sich auch von Tobias Bartsch und seinem MTG-Physio-Team mit Janina Schmidt und Stefanie Rädler die Beine massieren lassen.

Gegen 18.30 sind die Läufe abgeschlos-

sen, die vielen Siegerehrungen stehen an. Wer diesen Marathon miterlebt hat, kann sich vorstellen, dass auch hier akribisch genau gearbeitet werden muss. Die richtigen Urkunden, die für jede Gruppierung vorgesehenen Preise, die Siegerlisten, alles muss zeitgerecht vorliegen, damit alles zügig und korrekt über die Bühne gehen kann. Ein eingespieltes Team sorgt dafür, dass alles bestens klappt und die ausgezeichneten Läufer strahlen können. Strahlen können am Ende des Tages auch die Organisatoren und ihre vielen Helfer, denn sie haben auch 2016 einen ausgezeichneten Altstadtlauf hingelegt. Angesichts des immensen Einsatzes und der ausgezeichneten Organisation kann man da nur bewundernd den Hut ziehen!

Robert Heer



Rommelspacher Glaser Prüb Mattes PartG mbB
Fachanwälte | Steuerberater | Mediator

Eywiesenstraße 6
88212 Ravensburg
Tel. 0751/36331-0

Webergasse 12
88239 Wangen
Tel. 07522/9169966

Als regionale Anwaltskanzlei mit Standorten in Ravensburg und Wangen legen wir großen Wert auf selbstständige Fachanwälte unterschiedlicher Spezialisierung. Bei Bedarf bringen wir bei der Arbeit im Team die unterschiedlichen Kompetenzen bei der Lösung der Fragestellungen unserer Mandanten ein.

Seit November 2015 verstärkt Frau Rechtsanwältin Carmen Lau unser Anwaltsteam als ständige Ansprechpartnerin für unser Büro in Wangen. Sie arbeitet in allen Bereichen des Zivilrechts, insbesondere im Arbeitsrecht, Mietrecht, Verkehrsrecht und Arzthaftungsrecht.

Weitere Informationen finden Sie unter www.rofast.de

Dr. Peter Rommelspacher
Walther Glaser
Dr. Thomas Prüb
Dr. Boris Mattes
Tobias Rommelspacher
Antje Rommelspacher
Diana Federau
Eugen Kalthoff



Carmen Lau



START

21. Wangener Altstadtlauf

Fotos: Sascha Riethbaum und Sabrina Petersen
Grafik: Wolfgang Rosenwirth

Altstadtlauf 2016 mit neuem Wanderpreis

Joseph Michael Neustifter aus Eggenfelden gestaltet neuen Jugendpreis und Bronzemedallions

Die Organisatoren der Leichtathletikabteilung der MTG unter der Federführung von Otto Joos und die Stadt Wangen haben sich für den Altstadtlauf in diesem Jahr eine Besonderheit einfallen lassen. Das großartige sportliche Ereignis mitten in der Altstadt, das am 18. Juni 2016 wieder Jung und Alt - Amateure und engagierte Vereinssportler gleichermaßen – mobilisiert und zum Laufen bringt, soll einen neuen Wanderpreis erhalten.

Schon vor der Jahrtausendwende wurde eine kleine Bronzeskulptur der Bildhauerin Gisela Steimle aus Bad Urach als Wanderpreis ausgelobt, der jährlich an den jeweiligen Sieger des Hauptlaufs vergeben wird. Gestiftet wurde die Kleinskulptur damals von der Stadt Wangen. Sie zeigt Zuschauer auf dem Balkon des Ritterhauses, die auf einen Läufer in der Herrenstraße blicken. Von Gisela Steimle stammen übrigens auch

der „Kopfwäscherbrunnen“ am Argenufer und der „Wahrheitssucher“ beim Kornhaus.

Sonderpreis für Jugendliche aus den weiterführenden Schulen der Stadt

Für den neuen Wanderpreis hat die Stadt einen bekannten Bildhauer beauftragt, die Gestaltung zu übernehmen. Vorgespräche haben bereits Anfang des Jahres mit Joseph Neustifter aus Eggenfelden stattgefunden, dem Künstler, der unter anderem den „Spuckbrunnen“ neben dem Rathaus geschaffen hat und von dem auch die Erinnerungstafel stammt, die seit vergangenen Herbst an der Stadtmauer in der Unterstadt zu sehen ist. Eine kleine Delegation aus Wangen, Dr. Jörg Leist, Hermann Spang und Reiner Fritz, war Mitte Mai ins Atelier des Bildhauers nach Eggenfelden gefahren, um die Gestaltung des Wanderpreises zu besprechen. Joseph Neustifter versprach, rechtzeitig zum Altstadtlauf im Juni 2016 die Arbeit für Wangen fertig zu stellen. Auf einem Plexiglassockel soll ein dunkler Pflasterstein stehen, auf dem an der Frontseite eine Bronzeplatte eingelassen wird, die eine stilisierte Läufergruppe vor der ange deuteten Altstadtkulisse zeigt. Auf dem Plexiglassockel wird dann der Namen der jeweiligen Schule stehen, die Sieger des jeweiligen Altstadtlaufs geworden ist. Die weiterführende Schule, die mit der größten Anzahl von Schülerinnen und Schülern beim Wangener Altstadtläufer antritt, soll den Wanderpreis erhalten. Damit auch kleinere Schulen eine Gewinnchance haben, wird die gemeldete Teilnehmerzahl mit der Gesamtschülerzahl der angemeldeten Schule verrechnet.

Die MTG wird erstmals in diesem Jahr



Bildhauer Josef Neustifter mit Hermann Spang und Dr. Jörg Leist im Atelier



Entwürfe für Bronzemedallions

zusätzlich der besten Läuferin und dem besten Läufer des Hauptlaufs ein Bronzemedallion überreichen, das ebenfalls von Bildhauer Joseph Neustifter für den Altstadtlauf in Wangen geschaffen wird.

Reiner Fritz

Plakatwettbewerb zum Altstadtlauf 2017

22. Wangener Altstadtlauf mit Hockete

Kaum ist der Altstadtlauf 2016 Geschichte, freuen wir uns auch schon wieder auf die 22. Ausgabe am 24. Juni 2017.

Schon heute möchten wir alle Wangener Künstler wieder dazu einladen, einen Entwurf für das offizielle Altstadtlaufplakat zu entwerfen und einzureichen.

Das Siegerplakat erscheint auf allen Druckmedien, T-Shirts und in der Presse.

Das Plakat muss mindestens folgende Punkte in Textform enthalten:

22. Wangener Altstadtlauf mit MTG Altstadt Hockete
(MTG-Logo kann in der Geschäftsstelle angefordert werden.)

Termin: 24.06.2017 ab 15:00 Uhr
Plakat Größe: DIN A 3

Ein gesonderter Entwurf für den T-Shirt-Druck ist möglich.

Die Jury besteht aus dem Organisations-Team des Altstadtlaufer und prämiert die Entwürfe wie folgt:

1. Preis	150 €
2. Preis	100 €
3. Preis	75 €

Die Arbeiten der Künstler sind nicht urheberrechtlich geschützt, sämtliche Rechte gehen auf die MTG Wangen über.

Start Wettbewerb: ab sofort

Einsendeschluss: 7. Oktober 2016 bei Metzgerei Joos, Brotlaube 4, Wangen im Allgäu oder in der Sportinsel der MTG, Argensinsel 2, beide Adressen 88239 Wangen

Bitte Plakat gut kennzeichnen zu Händen Herrn Otto Joos

Infos unter: Tel. 01714205239 oder per Mail an info@mtg-wangen.de

Prämierung mit allen Künstlern im Rahmen des MTG-Herbstfestes am **Freitag, dem 21. Oktober um 19.00 Uhr im Gasthof Kleber in Haslach**

Alle Künstler und Sponsoren sind hierzu herzlich eingeladen.

Foto: Sascha Riethbaum

Ludwig Uhl, der Motor des HKD

Sie zählt mit ihren 34 Mitgliedern zu den kleinsten Abteilungen der MTG, was den Zusammenhalt und die Aktivitäten anbetrifft, dürfte sie aber unerreichbar sein, die Abteilung Freizeitsport Männer. „Bei unserer letzten Abteilungsversammlung waren von den 34 Mitgliedern 32 anwesend,“ sagt Ludwig Uhl voller Stolz. Er ist der Leiter dieser Abteilung, die von allen nur HKD, der „Harte Kern Deuchelrieds“, genannt wird und sich jeden Freitag Abend in der Deuchelrieder Halle zum Sport trifft.

Der in Dießen am Ammersee geborene Ludwig Uhl kam nach beruflichen Stationen in Stuttgart und Garmisch-Partenkirchen Anfang der Siebzigerjahre von Lindau, wo er bei einer Anlagenbau-Firma beschäftigt war, nach Wangen. Hier wohnte er zunächst im Galgenbühl, zog dann aber um in die Praßbergsiedlung, nachdem er im Goldbachweg ein Haus erwerben konnte. Beim Kauf hatte er Glück, denn der Verkäufer seines jetzigen Domizils war der Meinung, er sei ein Verwandter des Wangener Bürgermeisters Wilhelm Uhl und so erhielt er unter 130 Bewerbern den Zuschlag. Beschäftigt war Ludwig Uhl bei der Firma Tankbau Edel, die später an Zeppelin verkauft wurde und vor allem Tanks für chemisch-pharmazeutische Unternehmen produzierte. Als Verkaufsleiter hatte er häufig mit großen Chemie-Unternehmen wie BASF oder Höchst zu tun und war viel unterwegs.

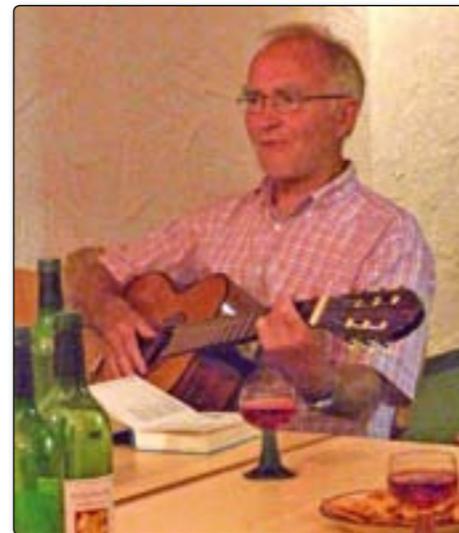
Etwas 1977 schloss sich Ludwig Uhl einer MTG-Sportgruppe an, die noch in der alten MTG-Halle, der heutigen Stadthalle, Sport trieb. Ernst Rack, ein MTG-Urgestein, war ihr Übungsleiter, der seinen Übungsabend noch in alter Turner-Manier begann und seine Mannen Runden laufen und dabei Lieder wie

das bekannte „Turner auf zum Streite“ schmettern ließ. In dieser Gruppe waren viele Deuchelrieder, die nicht nur beim Sport, sondern auch danach noch beste Ausdauer zeigten. Die Einkehr in einer Deuchelrieder Wirtschaft oder beispielsweise bei dem leider früh verstorbenen Hans Zoller zuhause dauerte meistens wesentlich länger als der Sport und so erwarb sich diese Deuchelrieder Truppe den Spitznamen HKD, auf den die Deuchelrieder Sportler immer noch besonders stolz sind. „Heute, 40 Jahre später, haben wir einen Altersdurchschnitt von etwa 75 Jahren“, meint Ludwig Uhl, „und man müsste eher HKS sagen: Hüfte, Knie, Schulter.“ Von der damaligen Gruppe, die vor dem Verkauf 1978 an die Stadt Wangen in der MTG-Halle trainierte, ist immer noch Hugo Sauter dabei, der mit seinen knapp 89 Jahren ebenso regelmäßig jeden Freitag im Training ist wie der ein Jahr jüngere Alfons Dufner.

Seit 1998, also seit 18 Jahren, ist Ludwig Uhl Abteilungsleiter dieser munteren Truppe. Er ist froh, dass er bei dieser Aufgabe von guten und engagierten Kräften Unterstützung erfährt. Jürgen Schäfer und Alfons Burkert sind bewährte Übungsleiter, Adolf Steidle organisiert seit Jahren schon die Radtouren am Vatertag und in den Sommerferien, Rudi Geyer verwaltet zuverlässig die Abteilungskasse und MTG-Ehrenmitglied Horst Wiedemann ist nicht nur für die wunderbaren Weihnachtsfeiern zuständig, sondern bei der Planung der HKD-Reisen auch ein wichtiger Partner. Diese Reisen zeichnen den HKD ganz besonders aus, denn jedes Jahr führen sie meist mehr als 40 Teilnehmer unter der Leitung von Ludwig Uhl zu interessanten Zielen. Budapest, Dresden, Wien

und Berlin standen ebenso schon auf dem Programm wie der Bayerische Wald im letzten oder Venetien-Montegrotto in diesem Jahr.

Wer das bei der Abteilungsversammlung zu Beginn des Jahres herausgegebene Jahresprogramm in die Hand nimmt, ist erstaunt über die Vielzahl der angebotenen Veranstaltungen. Neben den schon erwähnten Radtouren und der Reise stehen demnächst drei Bergtage im Zeppelinhaus in Kierwang bei Ofterschwang an. Die gibt es schon seit vielen Jahren und sind bei den Mitgliedern sehr beliebt, weil neben den Bergwanderungen auch abends zünftig gefeiert wird. Da greift dann der Abteilungsleiter auch mal zu seiner Gitarre und begleitet seine Truppe bei Bergliedern oder der eigens kreierten HKD-Hymne, deren letzter Abschnitt lautet:



Bei einem zünftigen Bergwochenende wird auch viel gesungen, vor allem wenn man solch einen musikalischen Abteilungsleiter wie Ludwig Uhl hat.



Bergwochenende in Kierwang bei Ofterschwang

**„Drum bleibt es dabei
das ist prima,
HKD für immer.
Wir pflegen die Geselligkeit, die
Freundschaft, den Gesang,
und wer in unsere Runde kommt,
der bleibt ein Leben lang“.**

Im Frühjahr wurde schon eine ganztägige Wanderung durchgeführt, bei der wie bei fast allen HKD-Veranstaltungen auch die (Ehe-)Partnerinnen eingeladen waren. Besonders bemerkenswert sind auch die Betriebsbesichtigungen, die Ludwig Uhl gemeinsam mit Horst Wiedemann für seine Sportgruppe schon organisiert hat. Pekana in Kiblegg, Oberlandglas in Bad Wurzach und die Schwäbische Zeitung in Ravensburg fanden ebenso wie die beiden Brauereien Farny und Meckatzer großes Interesse.

abend konzentriert, sondern das Drumherum als ebenso wichtig betrachtet. So gesehen ist der HKD mehr als eine Sportabteilung“.

Von November bis Ende Februar sind rund 15 Mann zwei Mal pro Woche im Wangener Eisstadion beim Eisstockschießen und im Sommer trifft man sich bei der Hochwasser-Ente zum Boule-Spielen.

Bei diesem reichhaltigen Programm ist man erstaunt, dass keine Schiausfahrt geplant ist. „Die haben wir mittlerweile aus dem Programm gestrichen, da müssen wir unserem Alter Tribut zollen“, meint Ludwig Uhl. „Wir werden gemeinsam älter und große Verjüngung ist nicht in Sicht“. So möchte er, der nächstes Jahr seinen 80. Geburtstag feiert, genauso wie sein Stellvertreter Horst Wiedemann seine Aufgabe in jüngere Hände übergeben. Doch wie überall ist es auch beim HKD schwierig, einen Nachfolger zu finden. Aber vielleicht macht Ludwig Uhl auch noch einige Jahre weiter, nachdem es in der Abteilung so rund läuft und er beste Unterstützung erhält. Fit genug wäre er allemal!

Robert Heer



Die HKD-Eisstockschießen im Wangener Eisstadion

Richard Prexl - nach 12 Jahren in den Ruhestand



chen und auch in dieser Zeit war Dienst-sport immer groß geschrieben. Er spielte hauptsächlich Handball und er erinnert sich, wie stolz man im Polzeisportverein damals war, das Münchner Kindl auf der Brust zu tragen. Nach seiner Polizeiaus-bildung trat er seine erste Dienststelle in Pfaffenhofen an der Ilm an und im dortigen Sportverein, dem MTV, hatte Richard insgesamt 15 Jahre aktiv Handball in der Bezirksliga Donau-Ilm gespie-elt. In dieser Zeit wurde er als aktiver Handballer zum Übungsleiter für Polzeisport ausgebildet – Konditionstraining und Gymnastik - und erwarb zusätzlich den Prüfausweis für die Abnahme des Bundesleistungssportabzeichens und des bayerischen Leistungssportabzeichens. Dem Männerturnverein, der nahezu alle Abteilungen hatte, vergleichbar mit der MTG, blieb er treu.

Nach dem Wechsel als Leiter des Krimi-nalkommissariats I in Dillingen an der Donau beendete er seine aktive Handballlaufbahn und begann Tennis zu spielen. Sechs Jahre später gab es erneut eine berufliche Veränderung – er wurde Leiter der Polizeiinspektion Marktoberdorf.

„Nach Wangen kam ich, weil im Jahr 1992 in Lindau die Stelle als Leiter der Bayerischen Grenzpolizei frei wurde.

Nach fast zwölf Jahren Sportinsel zieht sich der dienstälteste Fitnesstrainer aus dem Trainingsbetrieb zurück. Seine Lizenz ist zwar noch bis Ende 2017 gül-tig, aus gesundheitlichen Gründen hat der 78-Jährige sich aber jetzt entschlos-sen, den aktiven Dienst in der MTG als Übungsleiter zu beenden.

Richard Prexl ist in Pfaffenhofen (Ober-bayern) aufgewachsen und hat im Inter-nat in München die Leidenschaft und die Freude am Sport entdeckt. „Meine Freizeit hat sich auf dem Sportplatz abge-spielt, einen anderen Zeitvertreib kannte ich eigentlich nicht,“ erklärt er in seinem sympathischen Bayerisch, „wir haben, wenn wir frei hatten, eigentlich immer Fußball oder Handball gespielt.“

Nach seiner Gymnasialzeit begann er dann seine Polizeiaus-bildung in Mün-

Man erlaubte den Polizeibeamten, im näheren Umkreis zu wohnen und ich konnte in Deuchelried das Haus kaufen, in dem ich heute wohne. Seitdem bin ich auch MTG-Mitglied und habe mich gleich der Abteilung HKD (Harter Kern Deuchelried) angeschlossen, bei der ich bis Dezember 2011 aktiv als Übungslei-ter tätig war.“

Nachdem Richard Prexl im Jahr 1998 in den Ruhestand versetzt wurde, hatte er im Jahr darauf die Lizenz als Fach-übungsleiter Fitness und Gesundheit erworben. „Vor der Eröffnung suchte der Vorstand der MTG in den Abtei-lungen händeringend Übungsleiter, die sich als „DTB-Trainer Geräte-Fitness“ in der Sportinsel der neuen Aufgabe stel-len wollten.“

Ein Erfolgskonzept, wie sich wenig später herausstellte, denn die Mitglie-derzahlen erhöhten sich ständig und die Nachfrage nach Fitnesstrainern wuchs. Mit bei den Pionieren war Richard, der es heute bedauert, nicht mehr auf der Trainingsfläche zu stehen. „Es hat mir immer viel Spaß gemacht, neue und alte Bekannte zu treffen. Langeweile gibt es bei mir nicht. Jetzt werde ich mich mehr um meine Bienen kümmern.“

Reiner Fritz



maler + lackierer
werner

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Autolackierarbeiten
- Gerüstbau
- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung

im urtel 21 ■ 88239 wangen im allgäu
telefon 07522/2551 ■ fax 07522/91057

Bergausflug der Freizeitsport-Spiele-Männer

Die MTG-Abteilung Freizeitsport-Spiele-Männer hat im Rahmen ihres Abteilungsprogramms am Samstag, den 03.06.2016 einen Bergausflug auf den Aggenstein im Tannheimer Tal durch-geführt.

Ausgangspunkt der von dem Abtei-lungsmitglied Wolfgang Rombach zusammen mit Jürgen Ruf vorgeschla-genen Tour war der große Wander-parkplatz der Bad Kissinger Hütte nahe Grän. Die Route führte zunächst über einen Forstweg und danach über einen kleinen Bergweg zur Hütte. Von dort aus ging es in Serpentinauf einem Pfad empor bis zum felsigen Gipfelaufbau des Aggenstein. Entlang von Stahlsei-len führte das letzte Stück bis zum Gipfelkreuz. Der Aufstieg war mit 2,5 Stunden, der Abstieg mit 1,5 Stunden veranschlagt. 850 Höhenmeter waren zu bewältigen.

Wie bereits die gesamte letzte Zeit waren die Wetterprognosen nicht

„rosig“. Die Ankündigungen prophe-zeiten wechselhaftes Wetter und schlos-sen den einen oder anderen Schauer nicht aus.

Angesichts dieser Vorhersagen haben sich am Samstagmorgen um 7.00 Uhr von den angemeldeten 18 Teilnehmern schließlich 7 Unentwegte zum groß-en Wanderparkplatz aufgemacht. Am Zielort war der Himmel wolkenverhan-gen, aber niederschlagsfrei. Der Aufstieg konnte trockenen Fußes erfolgen. Nach einem kurzen Halt auf der Bad Kissinger Hütte entschlossen sich alle, den Rest bis zum Gipfel anzugehen. Unter fachkundiger Begleitung durch die berg-erfahrenen Wolfgang Rombach und Jür-gen Ruf erreichte diesen schlussendlich auch die gesamte Gruppe. Nach dem Genuss der Aussicht, die nur von verein-zelten Nebellücken freigegeben wurde, und dem guten Gefühl, es geschafft zu haben, ging es nach einem Vesper aus dem Rucksack an den Abstieg. Mit



Das Schuhwerk vor der Reparatur

der wiederum wertvollen Unterstützung der beiden Guides wurde dieser auch von den weniger Geübten ohne Zwi-schenfall gemeistert. Die einzige erwäh-nenswerte Komplikation war das etwas in die Jahre gekommene Schuhwerk eines Teilnehmers, welches jedoch durch die anwesenden Fachleute mit medi-zinischen Hilfsmitteln instand gesetzt wurde. Nach einer Pause auf der Bad Kis-singer Hütte waren alle nach einem im Übrigen komplikationslosen und so gut wie regenfreien Abstieg um ca. 14.30 Uhr am Wanderparkplatz zurück. Nach einer Einkehr auf der Rückfahrt wurde der gemeinsame Tag um 16.30 Uhr in Wangen beschlossen.

Alle Teilnehmer waren mit dem Verlauf der Wanderung zufrieden und unter-stützten die Absicht, eine solche zu gegebener Zeit und bei verlässlicheren Wetterprognosen mit einem vielleicht erweiterten Kreis zu wiederholen.

Bernd Auer



Unser Kindersportprogramm ab September 2016



MTG Sport KIDS

Powered by



Ansprechpartner Kai Herrmann
kindersport@mtg-wangen.de

Montag	Dienstag	Mittwoch - Sport KIDS Tag			Donnerstag	Freitag
15:30 - 16:30 Uhr Berger-Höhe-Halle Eltern und KIDS 2 - 4 Jahre Kai Herrmann					14:00 - 15:00 Uhr Berger-Höhe-Halle Sport KIDS Stufe 2 5 - 6 Jahre Anita Schneller	9:30 - 10:30 Uhr GS Deuchelried Eltern und KIDS 2 - 4 Jahre Bärbel Schneider
17:00 - 18:00 Uhr Ebnetzhalle Tanz KIDS 7 - 10 Jahre Monika Hilt		15:00 - 16:00 Uhr Ebnetzhalle Eltern und KIDS 2 - 4 Jahre Kai Herrmann	15:00 - 16:00 Uhr Ebnetzhalle Sport KIDS Stufe 1 4,5 - 5 Jahre Petra Kloos	14:45 - 16:00 Uhr Ebnetzhalle Sport KIDS Stufe 3 7 - 8 Jahre Nils Stahl	15:00 - 16:15 Uhr Berger-Höhe-Halle Sport KIDS Stufe 3 7 - 8 Jahre Anita Schneller	
17:00 - 19:00 Uhr Sporthalle (Sep. - Okt.) 16:00 - 17:15 Uhr Eisstadion (ab Eis) Hockey KIDS Bis 8 Jahre Bernhard Wörz	17:00 - 18:00 Uhr Ebnetzhalle Handball KIDS 5 - 6 Jahre Conny Sacotte	16:00 - 17:00 Uhr Ebnetzhalle Eltern und KIDS 2 - 4 Jahre Kai Herrmann	16:00 - 17:00 Uhr Ebnetzhalle Sport KIDS Stufe 1 3,5 - 4,5 Jahre Petra Kloos	16:00 - 17:00 Uhr Ebnetzhalle Sport KIDS Stufe 2 5 - 6 Jahre Nils Stahl	17:00 - 18:30 Uhr Ebnetzhalle Turn KIDS Robert Teiber Turnschule ** ab 4 Jahren	
17:00 - 18:30 Uhr Ebnetzhalle Turn KIDS Robert Teiber Turnschule ** ab 4 Jahren	17:00 - 18:00 Uhr Ebnetzhalle Handball KIDS 7 - 8 Jahre Andrea Hartmann					

** mit Zusatzbeitrag



Ansprechpartnerin Ulrike Peter
ulrike.peter@mtg-wangen.de

- Individuelle Förderung
- Professioneller Kindersport = 2 hauptamtliche Betreuer
- Gruppen max. 15 Teilnehmer
- Motorische Grundlagen und Einblick in alle Sportarten
- Individuelle Förderung
- Spiel, Sport, Spaß ist gesund
- Vorbereitung für Abteilungssport

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
15:00 - 16:00 Uhr GS Deuchelried Idefix 4 - 5 Jahre Ulrike	15:30-16:30 Uhr Berger-Höhe-Halle Asterix 6 - 7 Jahre Ulrike		15:00 - 16:00 Uhr Waldorfhalle Idefix 4 - 5 Jahre Petra/Tanja	
16:30 - 17:30 Uhr Berger-Höhe-Halle Idefix 4 - 5 Jahre Ulrike	17:00 - 18:00 Uhr Fachklinik Schwimm KiSS im Blockunterricht Trainer im Wechsel		15:00 - 16:00 Uhr Waldorfhalle Asterix 6 - 7 Jahre Ulrike	
17:30 - 18:30 Uhr Berger-Höhe-Halle Asterix 6 - 7 Jahre Ulrike	17:00 - 18:00 Uhr Lothar-Weiß-Halle Obelix & Miraculix 8 - 11 Jahre Ulrike		16:30 - 17:30 Uhr Berger-Höhe-Halle Obelix & Miraculix 8 - 11 Jahre Ulrike	
	17:00 - 18:00 Uhr Lothar-Weiß-Halle Asterix 6 - 7 Jahre Petra/Tanja			

Was bei uns sonst noch geboten ist

- regelmäßige sportmotorische Tests, um noch spezifischer trainieren zu können
- mehrere Schwimmblocks/einheiten im Jahr in der Fachklinik Wangen
- Aktivitäten auch außerhalb der Sporthalle, wie Minigolf oder Wasserspiele
- Aufführungen bei Stadtfesten
- Abschlussgrillen und nettes Beisammensein
- Tagesausflüge
- eine Woche Ferienfreizeit (letzte Ferienwoche) mit abwechslungsreichem Programm

Die Inhalte der Kindersportschule gestalten sich aus einem ausgearbeiteten Lehrplan, welcher von sieben Fachverbänden in Zusammenarbeit entwickelt wurde. Dieses Konzept bewährt sich seit 30 Jahren.

Die MTG-Kindersportschule ist zertifiziert um dauerhaft ein qualitativ hochwertiges Programm zu gewährleisten.



Ferien-2016 Freizeit



Termin | Zeit | Ort

05. – 09. September 2016

08:00 – 16:00 Uhr

Lothar-Weiss-Halle und Sportinsel

Teilnehmer | Anmeldeschluss

max. 45 Kinder von 6 – 10 Jahren

21. August 2015

Preise

KISS-Mitglieder 85 €

MTG-Mitglieder 95 €

Externe Kinder 100 €



Ferien-2016
Freizeit
05. – 09. September

MTG Wangen e.V.
Argeninsel 2
88239 Wangen
Telefon 07522 | 2412
Fax 07522 | 912520
e-m@il: kiss@mtg-wangen.de
www.mtgwangen.de

AUS DEN MTG - ABTEILUNGEN

(Fortsetzung von Seite 11)

Im 2-wöchigen Pfingsttrainingslager in der Ebnehalle wurden viele neue Schwierigkeitselemente ausprobiert und auf den Weg gebracht. Vor allem konnte endlich wieder einmal auf der Bodenfläche trainiert werden, da die Geräte 2 Wochen fix aufgebaut blieben und so zum Training zur Verfügung standen. Doppelsalto vorwärts und Doppelschrauben konnten am Boden in das Wettkampfprogramm der Turner aufgenommen werden. Nun gilt es diese Elemente im Intensivtraining in den Augustwochen zu stabilisieren und zu perfektionieren. Dafür steht den Turnern im August nochmals die Ebnehalle zur Verfügung.

Zur Bundesligavorbereitung bleiben dann in den Sommerferien die Turngeräte in der Halle fix bis zum 01. September aufgebaut, bevor danach wieder in

den üblichen Modus mit Geräteauf- und Abbau zurückgekehrt werden muss. Die ein oder andere Schnitzelgrubeneinheit steht ebenfalls noch bevor. Unsere jungen Turner, Moritz Mittmann (15 Jahre), Manuel Drechsel, Elias Ruf, Felix Kimberle, Hannes Müller, Finn Ruchti und

Jakob Hölz (alle 17 Jahre) sowie Stefan Merath (20 Jahre), hoffen, dass sich ihre Anstrengungen auszahlen werden, um dann im Testwettkampf und in der Bundesliga bestehen sowie die Fans und Zuschauer begeistern zu können.

Robert Teiber

Turner/innen suchen Verstärkung im Trainerteam

Hallo, du hast früher mal geturnt, vielleicht sogar Wettkämpfe im Gerät- und Kunstturnen bestritten? Du hast dich schon einmal als Helfer/in, Übungsleiter/in, Trainer/in im Gerätturnen in einem Verein engagiert? Das Trainerteam der MTG-Turnschule sucht für das Gerätturnen mit den Anfänger/innen im Freizeitturnen und/oder für die Wettkampfturner/innen nach Unterstützung und Verstärkung. Du glaubst deine Karriere als Turner/in und/oder als Übungsleiter/in im Gerätturnen ist schon viel zu lange her ..., ich würde ja schon, Lust hätte ich ja generell aber, Trau dich und schau einfach im Turntraining der Turnschule montags oder donnerstags zwischen 17.00 und 20.00 Uhr in der Ebnehalle Wangen zu einem unverbindlichen Gespräch vorbei. Melde dich in der MTG-Geschäftsstelle bei Geschäftsführer Timo Petersen oder ruf einfach bei mir an!

Robert Teiber (Leiter MTG-Turnschule/Gerätturnen)

werbung hat wirkung



werbehaus
wangen

Ihr regionaler Hersteller von:

Werbefahnen, Fahnen, Bandenwerbung, Vereinshefte,
Plakate und Bedruckung/Beflockung Sportbekleidung

Werbehaus Wangen GmbH & Co. KG | www.werbehaus-wangen.de
Im Alpenblick 30/2 | 88239 Wangen-Primisweiler | Telefon 07528-61140-40

Neuer Anfängerkurs im Fechten

Nach der Sommerpause möchte die Fechtabteilung nicht nur gezielt ihr Training fortführen, sondern zusätzlich wieder mit einem neuen Anfängerkurs beginnen. Fechten fällt zwar, zumindest in unserem Raum, nur unter die „Exotensportarten“, vervollkommen aber gerade dadurch die breite Palette der MTG-Angebote. Mit unserem Kurs, der in ungefähr einem Jahr mit einer Prüfung, die zur Teilnahme an Turnieren berechtigt, abschließt, wird sowohl Kindern ab zehn Jahren wie auch erwachsenen Fechtanfängern die Möglichkeit geboten, diese traditionsreiche Sportart kennen zu lernen.

Ganz rasche Erfolge stellen sich selten ein, doch fördert das Fechttraining längerfristig wichtige Fähigkeiten wie Motorik, Koordination, Ausdauer, Reaktionsvermögen, Schnelligkeit. Und wer erst einmal den Schritt auf Turniere getan und sich im direkten Gegenüber



Bezirksmeisterschaften 2016 in Biberach. Im Bild sind die MTG-Fechter Fabian Deschler (li) und Michael Kramer.

mit einem Gegner sportlich gemessen hat, empfindet zunehmend mehr Freude

daran, Technik und Taktik zu vervollkommen, um sich erfolgreich behaupten zu können.

Einen ersten Eindruck vom Training der MTG-Fechter können Sie im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 21. September 2016 ab 18.30 Uhr in der Lothar-Weiß-Halle (hintere Hälfte) gewinnen. Selbstverständlich werden Trainer und anwesende Fechter gerne alle Fragen zu Terminen, Ablauf, Kosten usw. beantworten.

Der Anfängerkurs beginnt dann eine Woche später am 28. September 2016 und findet in der Folge jeden Mittwoch, außer in den Schulferien, von 17.00 – 18.30 Uhr statt.

Interessierte können sich auf Wunsch vorab bei Übungsleiter Manfred Mitter unter 07522/5180 informieren.

Manfred Mitter

Neue Situation der Sportkegler im Kegelkeller

Nach Jahren der Unsicherheit und des Bangens sieht die Abteilung Sportkegeln einer gesicherten Zukunft entgegen. Nachdem es leider nichts mit neuen Kegelbahnen im Zuge der Sportinsel-erweiterung wurde hat sich der MTG-Vorstand bereit erklärt, den Kegelkeller für die nächsten 5 Jahre zu pachten und an uns weiter zu vermieten. Dafür im Namen der MTG Sportkegelabteilung ein herzliches und großes Vergelt's Gott!

Wir wollen nun die neu gewonnene „Freiheit“ nutzen um diverse Änderungen wie beispielsweise kleinere Renovierungsarbeiten durchzuführen. Des Weiteren soll die Sportstätte Kegel-

keller etwas besser ausgerüstet werden. Neben neuen Kegeln ist auch geplant, einen kompletten neuen Satz an Kugeln anzuschaffen. Das macht es nicht nur für Sportkegler attraktiver, auf unseren Bahnen zu kegeln. Ein neues Schild über dem Eingang soll zudem darauf hinweisen, dass es sich hier um eine MTG-Sportstätte handelt.

Als Dankeschön von unserer Seite wollen wir die Möglichkeit dafür schaffen, dass auch andere MTG-Mitglieder bzw. Abteilungen die Kegelbahnen nutzen können. Gegen einen geringen Stundensatz können dann ab Herbst unsere Sportkameraden von der MTG die

Kegelbahnen für ein gemütliches Beisammensein oder für ein internes Turnier nutzen. Uns schwebt auch vor eine interne MTG-Meisterschaft durchzuführen. Gerne nehmen wir auch Vorschläge und Anregungen entgegen.

Details dazu folgen noch zu einem späteren Zeitpunkt.

Somit sehen sich die Sportkegler Dank der MTG für die Zukunft gerüstet. Wir freuen uns darauf!

Ralf Krämer

Ausflug der Rhythmischen Gymnastik/Tanz-Abteilung nach Tübingen

Um 8 Uhr 5 bei Sonnenschein, stiegen wir in Wangen ein. Zweites Frühstück: Sekt mit Röhrle und dazu noch Gummibärle. So freuten wir uns auf zwei schöne Tage. Mit unserer Gruppe – keine Frage!

In Sigmaringen, welch ein Graus, war uns're Zugfahrt wieder aus. Bäume lagen auf den Gleisen – ein Bus half uns beim Weiterreisen. Verspätet und mit Tatendrang, kamen wir dann endlich an.

Zum Shoppen war zwar keine Zeit, Frau Kansy stand dafür bereit. Sie führte uns dann durch die Stadt, die viele schöne Winkel hat. Berühmte Leute waren hier: Uhland, Hesse und jetzt wir! Nach so viel Bildung musst'es sein, dass wir zum Essen kehrten ein.

Das Theater haben wir besucht, Dank Ulla – die hatte früh gebucht. Ein Musical von alten Rockern, riss uns am Abend von den Hockern. Die Nacht war kurz, das Frühstück lang, so fingen wir den Sonntag an.



Im Stocherkahn, oh welche Wonne, schien für uns (ganz klar!) die Sonne. Und mit acht Frauen (!) – echt der Wahn – war Richard unser „Hahn“ im Kahn. Im Stochern ist er wirklich fit, bringt auch noch Sekt und Brezeln mit.

Hoch zum Schloss und über'n Steg, führte unser nächster Weg. Am Neckar unter der Platane, gab's Kuchen und dazu auch Sahne. Die Rückfahrt ging sehr schnell vorbei, mit Fußball gegen Slowakei!!

RECHTSANWÄLTE

MICHAEL GUNZ
HOLGER SCHEUFFELE

Siemensstraße 12, 88239 Wangen
(Gesundheitszentrum)

Telefon 07522 985540

Internet www.gunz-scheuffele.de

Arbeitsrecht Verkehrsrecht Mietrecht Erbrecht Strafrecht Inkasso



Wir gratulieren unseren Mitgliedern

50. Geburtstag

Hannelore Knaak
Claudia Voigt-Freundl
Gerhard Schober
Karin Mauer
Roland Schelling
Heidi Würzer
Giovanni Moscato
Dr. Martina Krell
Birgit Lang-Kolb
Gesa Wittenzellner
Armin Leonhardt
Jeanette Peter
Ulrich Steib
Irene Christiane Schöllhorn
Ralf Caspart
Bernhard Sorms
Peter Bichler
Rainer Lohr
Colette Kraft
Jürgen Gaschler
Georg Rösch
Jochen Mezger

Christoph Heidinger
Sabine Wild
Andreas Jocham
Marianne Henninger

60. Geburtstag

Theo Keller
Klaus Volmer
Christine Schrey
Achim Luge
Traudl Pilz
Dietmar Cords
Hubert Buck
Peter Fischer
Harald Zettler

65. Geburtstag

Melitta Taleanu
Christa Rasch
Peter Paulus
Barbara Rothenhäusler
Brunhilde Brandstätter
Gerold Franke
Sigrid Netzer
Norbert Waniek

Manfred Heer
Walter Schrey
Siegfried Gruber
Gabriele Graf
Sengül Demirsoy
Monika Halbherr
Hans Schmid

70. Geburtstag

Jürgen Bolz
Claudia Krummrein
Ursula Krug
Philipp Altenhof

75. Geburtstag

Roswitha Braunmiller
Jürgen Krieg
Jürgen Kaiser
Luitpold Schießl
Elisabeth Vidal
Christl Füller
Erich Jocham
Siegbert Gsell

80. Geburtstag

Karl Wald
Elisabeth Schikora
Siegfried Kleiner
Margot Krieg
Rosemarie Leist
Hannelore Bolz

81. Geburtstag

Erika Liebe
Hermann Roll
Joachim Köhler
Günter Volkwein
Dr. Jörg Leist
Erika Thanner

82. Geburtstag

Martin Schuler
Michael Schikora
Maria Werner
Anneliese Rempfer

84. Geburtstag

Albert Stumpp
Paul Reisch

Friedrich Baiz
Doris Fischer
Franz Hitz

85. Geburtstag

Anton Alt
Herbert Adler

86. Geburtstag

Georg Rampf
Walter Sterk

87. Geburtstag

Charlotte Pfund
Helmut Sturm
Herbert Thielscher
Paul Kempf

89. Geburtstag

Paula Müller

95. Geburtstag

Maria Sterk

Sportinsel

Kurspause in der Sportinsel vom 1. bis 14. August

Geschäftsstelle

Die MTG-Geschäftsstelle ist vom 1. bis 26. August geschlossen. Für dringende Angelegenheiten stehen Ihnen jedoch jederzeit Mitarbeiter in der Sportinsel zur Verfügung.

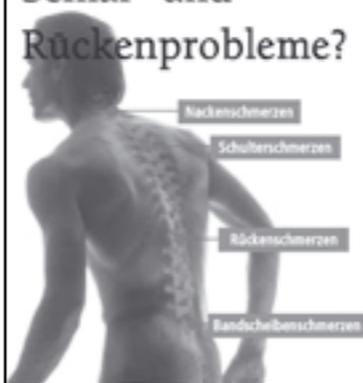
Impressum

„Guckloch“ - Vereinszeitschrift der **Männerturngemeinde Wangen**
Erscheinungsweise 4 x jährlich
Auflage: 2.300 Exemplare
Herausgeber
MTG Wangen 1849 e. V.
Argeninsel 2, 88239 Wangen,
Tel. 07522/2412
e-mail: info@mtg-wangen.de
Redaktionsteam
Aribert Feistle, Reiner Fritz, Robert Heer,
Timo Petersen, Wolfgang Rosenwirth

Layout & grafische Gestaltung
Wolfgang Rosenwirth

Fotos
Fotolia, MTG Wangen, Sabrina Petersen,
Sascha Riethbaum, Wolfgang Rosenwirth,
privat
Anzeigen
MTG Sportwerbungsgesellschaft bR
Argeninsel 2, 88239 Wangen
Druck
Werbehaus Wangen
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 19. September 2016

Schlaf- und Rückenprobleme?



Bei uns erfahren Sie mehr über die natürlichen Ressourcen für mehr Energie am Tag: den erholsamen Schlaf im orthopädisch durchdachten Bett. Ganzheitliche Schlafberatung bei: Rücken- oder Nackenschmerzen, Allergien, Müdigkeit und allgemeinen Schlafstörungen.

Kommen Sie jetzt Probeliegen!



Wachter Raumgestaltung

Bindstraße 55 • 88239 Wangen • Tel. 07522-21329

Seit über 100 Jahren ist bei uns
Regionalität Tradition

Unser Verkaufstellen:
Waltersbühl im REWEmarkt,
Tel. 07522/20666 und in der
Spitalstraße Altstadt,
Tel. 07522/21070



Waltersbühl
im REWE und
Spitalstraße

Seit
1908



Otto Joos (Dritter von links) inmitten seiner Schweineliieferanten aus der Region.
Von links: Josef und David Martin (Bodnegg) rechts Franz Biesinger (Argenbühl).

Im Sport braucht man
das Quäntchen Glück.
Im Leben ein Stück
Sicherheit.



Sparkassen-Finanzgruppe - www.sparkassenversicherung.de

Geschäftsstelle
Hermanutz OHG
Geschäftsstellenleiter
A. Waltner, T. Schmid

Schmiedstraße 22
88239 Wangen i. Allgäu
Tel. 075 22 / 91 68 50
Fax 075 22 / 9 16 85 77

Was auch passiert:

Sie haben ja uns!



Sportler mit Laib und Seele!

Bäckerei Vogel



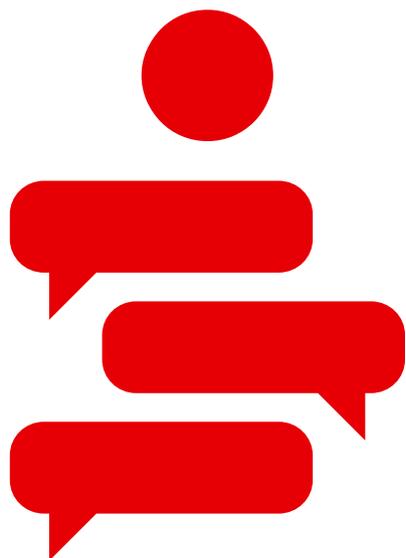
Sonntags von 7.30 bis 10.30 Uhr geöffnet

2x in Wangen

Lindauer Str. 43
Tel. 075 22 - 24 23

Waltersbühl 22
Tel. 075 22 - 8 06 67

Verstehen ist einfach.



www.ksk-rv.de

Wenn man einen Finanzpartner
hat, der die Region und ihre
Menschen kennt.

Deka
Investmentfonds

SV Sparkassen
Versicherung

LBS

LB≡BW

S Kreissparkasse
Ravensburg